

Neuer Trainer beim LASK: Joao Sacramento bringt internationales Flair!

Joao Sacramento wird neuer Cheftrainer des LASK bis Sommer 2027. Er bringt umfangreiche internationale Erfahrung mit.



Nachrichten AG

Linz, Österreich - Der LASK hat mit Joao Sacramento einen neuen Cheftrainer verpflichtet. Der 36-jährige Portugiese wird das Amt bis Sommer 2027 übernehmen. Sacramento bringt eine beeindruckende internationale Erfahrung mit, die er in namhaften Klubs wie Tottenham Hotspur, AS Roma und Paris Saint-Germain gesammelt hat. Während seiner Zeit bei diesen Vereinen hatte er die Möglichkeit, mit Spitzenstars wie Lionel Messi, Kylian Mbappé und Harry Kane zu arbeiten. Sportdirektor Dino Buric beschreibt Sacramento als „akribischen Arbeiter mit außergewöhnlicher internationaler Erfahrung“ und sieht großes Potenzial in der Mannschaft, das Sacramento gemeinsam mit dem Team entwickeln soll. Der offizielle Beginn seiner Tätigkeit erfolgt mit der bevorstehenden Sommervorbereitung.

Vor seiner neuen Rolle beim LASK war Sacramento in der katarischen Stars League bei Al Duhail SC tätig, wo er unter Christophe Galtier arbeitete. Seine Trainerkarriere begann Sacramento bereits im Alter von 18 Jahren. Er schloss ein Studium in „Football Coaching and Performance“ an der University of South Wales ab und analysierte die Arbeit von José Mourinho, insbesondere dessen Konzept der taktischen Periodisierung. Sacramento hat zudem für den walisischen Fußballverband und Cardiff City gearbeitet. Im Jahr 2014 wurde er von Luis Campos als Leiter der Analyseabteilung zum AS Monaco geholt, wo er mit Trainer Leonardo Jardim zusammenarbeitete.

Erfolgreiche Stationen und moderne Ansätze

Im Jahr 2017 folgte Sacramento dem Ruf von Marcelo Bielsa zum OSC Lille. Unter seiner interimistischen Leitung erreichte Lille die Vizemeisterschaft und die Teilnahme an der UEFA Champions League im Herbst 2019. Im November 2019 holte ihn José Mourinho zu Tottenham, wo Sacramento sowohl mit Harry Kane als auch mit Gareth Bale arbeitete. Nach einer Zeit bei der AS Roma kehrte er als Co-Trainer zu Paris Saint-Germain zurück und gewann dort den französischen Meistertitel. Seine letzte Station vor dem Wechsel zum LASK war in Katar, wo er von Oktober 2023 bis zum Sommer 2025 tätig war.

Sacramento spricht fließend mehrere Sprachen, darunter Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch und Portugiesisch. Er hat sich einen Namen als präziser Analytiker gemacht, der moderne Trainingsmethoden anwendet. In einer Zeit, in der Trainer eine Schlüsselrolle im Fußball spielen, ist Sacramento darauf vorbereitet, die vielseitigen Fähigkeiten seiner Spieler zu fördern. Gerade angesichts der umstrukturierten Ausbildungssysteme im Fußball wird die Notwendigkeit von kompetenten und engagierten Trainern immer deutlicher.

Innovationsförderung durch Technologie

Moderne Trainer werden zunehmend durch digitale Assistenten wie B42 unterstützt, die ihnen helfen, ihre Trainingsmethoden zu optimieren. Dieses Tool bietet detaillierte Einblicke in die Leistung der Spieler, einschließlich deren Stärken und Schwächen sowie der Trainingsintensität. Trainer können maßgeschneiderte Athletik-Trainingspläne erstellen, die auf Position, Leistungsniveau und Saisonphase abgestimmt sind. B42 hilft dabei, die Balance zwischen Belastung und Regeneration zu optimieren und unterstützt die Trainer dabei, potenzielle Überlastungen zu erkennen.

Mit Sacramento wird der LASK einen neuen, dynamischen Ansatz in der Trainerentwicklung verfolgen, um sowohl die individuelle als auch die mannschaftliche Leistung zu verbessern. Die offizielle Präsentation des neuen Cheftrainers erfolgt zum Trainingsauftakt, und die Vorfreude auf das, was kommen wird, ist bereits spürbar.

Für mehr Informationen: **5min**, **LASK**, **B42**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Linz, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.lask.at • www.b-42.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at